

Dachauer Wirt empört: Stadt kassiert statt zu helfen!

Der Gastronom Reinhard Hörmann kritisiert die fehlende Wertschätzung der Stadt Dachau und hebt die finanzielle Rolle der Gastronomie hervor.

Dachau, Deutschland - Reinhard Hörmann, Betreiber des Gasthauses „Drei Rosen“, ist stinksauer! In der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses wurde heftig diskutiert, ob die Stadt Dachau sich weiterhin den Unterhalt von sechs Gastronomiegebäuden leisten kann. Hörmann kontert die Aussagen der Stadträte: „Die Stadt profitiert statt zu unterstützen! Wir zahlen jährlich etwa 100.000 Euro Umsatzpacht – wie jeder andere Mietverhältnis auch.“ Kämmerer Thomas Ernst hingegen widerspricht dieser Argumentation und wirft Fragen auf, ob der finanzielle Druck auf die Stadt nicht zu hoch sei.

Der Konflikt zwischen den Gastronomen und der Stadtverwaltung bleibt hitzig. Während Hörmann die Zahlen klar stellt, bleibt die Frage: Wie geht es weiter mit der Gastronomie in Dachau? Der Streit offenbart tieferliegende Spannungen in der Stadtpolitik, die sowohl die Wirtshauskultur als auch die finanzielle Balance der Stadt betreffen könnten. Mehr dazu im ausführlichen Bericht [auf www.sueddeutsche.de](http://www.sueddeutsche.de).

Details

Ort	Dachau, Deutschland
------------	---------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de